

Der Schütze von D.C. war ein afghanischer Evakuierter

- · Andrew Miiller
- · 28.11.2025

Ein afghanischer Einwanderer, der während Joe Bidens chaotischem und demütigendem Rückzug aus Afghanistan in die Vereinigten Staaten gebracht wurde, hat am Mittwoch zwei Mitglieder der Nationalgarde von West Virginia erschossen, etwa zwei Straßenblöcke vom Weißen Haus entfernt. Sarah Beckstrom ist am Thanksgiving Day ihren Verletzungen erlegen, während Andrew Wolfe um sein Leben kämpft.

Der Verdächtige, Rahmanullah Lakanwal, 29, arbeitete in Afghanistan für die CIA, bevor er als einer von mehr als 190 000 Afghanen, die im Rahmen der Operation Allies Welcome und Enduring Welcome umgesiedelt wurden, nach Amerika kam. Präsident Trump reagierte auf die Morde, indem er sie als Terroranschlag bezeichnete und die Einwanderung aus Ländern der Dritten Welt stoppte.

Diese Schießerei, die sich zwei Blocks vom Weißen Haus entfernt ereignete, zeigt, wie Joe Bidens und Barack Obamas illegale Einwanderungspläne die Nation gefährden.

In seinem Artikel aus dem Jahr 2021 über die katastrophale Evakuierung Afghanistans, <u>Das ist keine Inkompetenz, das ist Verrat",</u> schrieb der Chefredakteur der Posaune Gerald Flurry:

Ich glaube, Barack Obama wollte, dass Biden den Kopf hinhält für das, was hier passiert ist. Joe Biden spricht seit Jahren davon, aus Afghanistan abzuziehen. Er glaubte wirklich, dass es das Beste für Amerika war. Und jetzt führt dieser Mann diese Politik auf die denkbar schlechteste Art und Weise durch, um Amerika zu demütigen und unsere Feinde zu stärken, ohne Rücksicht auf all die erschreckenden Beweise für die Tragödie, die dadurch entsteht.

Offensichtlich hat derselbe finstere Geist auch Bidens Operation Allies Welcome motiviert. Etwa 190 000 ungeprüfte Afghanen wurden in das Land gelassen, das dafür jetzt, sogar am Thanksgiving Day, mit Blut bezahlen muss.